Kultur in Kürze

STADTBÜCHEREI

Öffnungszeiten: Di + Mi 10–18 Uhr, Do + Fr 14–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr. Vorlesezeit für Kinder ab drei Jahren: jeden Mittwoch, 15:30 Uhr. **Literaturkreis „Lesezeichen“** für alle Interessierten, Teilnahme kostenfrei. **Letzter Termin** vor der Sommerpause: 28. Juli. **Alle Infos und Termine** unter www.weinstadt.de/stadtbuecherei.

MUSEEN

Württemberg-Haus Beutelsbach: So 13–17 Uhr, mit Museum Bauernkrieg und Museum Wiege Württembergs. **So, 19. Juli, 14 Uhr: Führung** durch das Württemberg-Haus. Teilnahme 3 Euro. **Museum Sammlung Nuss**, Strümpfelbach: So 14–17 Uhr. Eintritt jeweils frei.

KABARETT

Sa, 12. September: Kabarett mit Martin Herrmann, Gewinner der „Weinstädter Reblaus“ 2026. „Beckenbodengymnastik für Männer“: Eine hochkomische Reise zwischen bewährtem Liedgut und aktuellen Satzgebäuden, eine Schulung für Genießer. Tickets: 35 Euro unter www.weinstadt.de/tickets oder bei Remstal Tourismus Endersbach.

VERANSTALTUNGEN

Mi, 15. Juli, 17–22 Uhr: „Tanzen bei den Pflanzen“, das beliebte After-Work-Event im Bürgerpark Grüne Mitte (Parkforum). Motto: Millennium, Y2K Party and Mixed Music. Bewirtung: Weingut im Hof – A. Zimmerle. Der Eintritt ist frei.

Mo, 27. Juli, 16–21 Uhr: „Sommerbrise am Wengerthäusle“, an ausgewählten Wengerthäuslen in Endersbach, Großheppach und Strümpfelbach. Weiterer Termin: Mo, 31. August. Der Eintritt ist frei. Die direkte Zufahrt mit dem Pkw ist nicht gestattet. Alle Standorte, Wegpläne und Infos: **www.weinstadt.de/sommerbrise.**

Weitere Infos gibt es auch immer aktuell unter www.weinstadt.de

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. OB Michael Scharmann, Marktplatz 1, 71384 Weinstadt, KW 28/2026, ✆ 07151 693-0.

Fotos: ChatGPT, freepik, LRA RMK, Magnific, pexels, Pixabay, pixelio, privat, Stadt Weinstadt, J. Beglau, J. Ladwig, V. Krabbe, J. Kyofsky, B. Oesterle

„SchauMal – DenkMal“: Sonderausstellung zeigt gelungene Sanierungen

Wie lassen sich historische Gebäude bewahren, weiterentwickeln und mit neuem Leben füllen? Dieser Frage widmet sich die neue Sonderausstellung „SchauMal – DenkMal. Die Sanierung historischer Häuser in Weinstadt“ im Württemberg-Haus Beutelsbach von 12. Juli bis 1. November.

Die gewachsenen Ortsbilder Weinstadts haben sich in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert; viele historische Gebäude wurden ersetzt oder stehen unter Veränderungsdruck. Die Ausstellung zeigt acht private Sanierungsprojekte aus allen Stadtteilen, die historische Bausubstanz bewahren und zeitgemäß nutzbar machen, darunter auch das älteste Gebäude im Rems-Murr-Kreis, das „Heuhaus“ in Großheppach. Ebenfalls vorgestellt wird das in bürgerschaftlichem Engagement sanierte Großprojekt „Heimatmuseum Pflaster 14“ in Endersbach. Zu sehen sind Banner, historische Funde und Dokumentationsmaterial.

Zur Eröffnung am 12. Juli, 11.15 Uhr, sprechen Museumsleiter Dr. Bernd Breyvogel und Barbara Saebel vom denkmalnetzBW e. V., Mitkuratorin der Ausstellung. Die Musikschule Unteres Remstal sorgt für den musikalischen Rahmen.

Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist sonntags von 13 bis 17 Uhr sowie auf Anfrage geöffnet.

Neue Gebäude der Silcherschule eingeweiht

Mit einer Feierstunde wurden die Neubauten der Silcherschule Endersbach offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Schule sowie am Bau Beteiligte feierten gemeinsam die Einweihung der neuen „Gartenschule“ und der „Dorfscheune“.

In seinem Grußwort betonte Oberbürgermeister Michael Scharmann die Bedeutung der Investition für den Bildungsstandort Weinstadt. Die Erweiterung der Schule sei das Ergebnis einer vorausschauenden Entwicklung, die auf steigende Schülerzahlen reagiere. Mit modernen Klassenräumen, einer Mensa, Betreuungs- und Bewegungsräumen sowie Flächen für Verwaltung, Schulsozialarbeit und Ganztagesbetreuung sei die Schule bestens für die Anforderungen der Zukunft aufgestellt. Besonderen Wert legte der Oberbürgermeister auf die nachhaltige Bauweise: Die Neubauten entsprechen dem Effizienzhaus-55-Standard, Photovoltaikanlagen und ein gemeinsames Arealnetz sorgen für eine zukunftsorientierte Energieversorgung des gesamten Campus.

Sein Dank galt allen, die zum Gelingen des rund 17 Millionen Euro umfassenden Projekts beigetragen haben. Das Land Baden-Württemberg unterstützte mit Fördermitteln in Höhe von rund 4,5 Millionen Euro.

Nach weiteren Grußworten, musikalischen Beiträgen des Schülerchors und der Bläserklasse sowie der Ansprache von Schulleiterin Michaela Schönau fand eine symbolische Schlüsselübergabe von Stadt an Schule statt.

Gut vorbereitet für den Notfall – Teil 3: Hochwasser und Starkregen

Die Stadt Weinstadt gibt praktische Hinweise, wie sich die Bevölkerung auf Not- und Krisensituationen vorbereiten kann.

Den dritten Teil bildet das Thema Vorsorge und Verhalten bei Hochwasser und Starkregen: Starkregen kann innerhalb kürzester Zeit Straßen überfluten, Keller volllaufen lassen und erhebliche Schäden an Gebäuden verursachen. Anders als Hochwasser an Flüssen lässt sich der genaue Ort solcher Ereignisse oft nur schwer vorhersagen. Umso wichtiger ist es, Warnmeldungen zu beachten und rechtzeitig Vorsorge zu treffen.

- Warnmeldungen beachten: Aktuelle Wetter- und Hochwasserwarnungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sowie Hinweise über die Warn-App NINA helfen dabei, sich frühzeitig auf Hochwasser- und Starkregenereignisse einzustellen.
- Vorsorge treffen: Ein Vorrat an Lebensmitteln und Trinkwasser, eine Taschenlampe, ein batteriebetriebenes oder Kurbelradio sowie wichtige Dokumente sollten griffbereit sein. Auch die Versorgung hilfsbedürftiger Personen und Haustiere sollte im Vorfeld mitgedacht werden.
- Haus schützen: Wertgegenstände sollten rechtzeitig in höher gelegene Räume gebracht, Rückstauklappen überprüft und gefährliche Stoffe gesichert werden. Bei Bedarf können Sandsäcke oder wasserfeste Sperrplatten zusätzlichen Schutz bieten.
- Richtig handeln: Überflutete Keller und Straßen dürfen nicht betreten oder befahren werden. Bei Gefahr sollten elektrische Anlagen in betroffenen Bereichen abgeschaltet und die Anweisungen der Einsatzkräfte beachtet werden.
- Vorsichtig sein: Schäden sollten dokumentiert und betroffene Gebäude erst nach einer sorgfältigen Prüfung wieder genutzt werden. Elektrische Anlagen und Heizungen sollten vor der Wiederinbetriebnahme fachgerecht kontrolliert werden.

Ausführliche Informationen unter weinstadt.de/notfall. Mehr zur Gefahrenabwehr und Notfallvorsorge beim Blaulichttag am Sonntag, 19. Juli, in der Grünen Mitte. Infos unter blaulichttag-weinstadt.de.

Glasfaserausbau

Im Auftrag der Stadtwerke Weinstadt schreitet der Glasfaserausbau im Ortskern von Beutelsbach weiter voran.

Aktuell laufen verschiedene Bauabschnitte im Bereich des Marktplatzes sowie in den Straßen Bundschuhweg, Stiftstraße, Ratsgasse, Metzenwiesenstraße, Buhlstraße, Ulrichstraße, Am Rosengarten und Marktstraße. Im Zuge der Arbeiten kann es je nach Baufortschritt zu Voll- oder halbseitigen Sperrungen sowie zu vorübergehenden Einschränkungen für den Verkehr kommen. Die Geschäfte und Einrichtungen bleiben für Fußgängerinnen und Fußgänger jederzeit erreichbar.

Die Bauarbeiten werden abschnittsweise durchgeführt, um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Sprachhilfe Weinstadt

Die Sprachhilfe Weinstadt sucht Verstärkung für die Sprachförderung in den Kindertagesstätten.

Gesucht werden ehrenamtliche Sprachförderkräfte, die Kinder von drei bis sieben Jahren spielerisch beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützen. Die Sprachförderung schafft wichtige Grundlagen für den Bildungsweg und fördert die Integration sowie die Teilhabe der Kinder am gesellschaftlichen Leben. Die Ehrenamtlichen werden nach dem Denkendorfer Modell ausgebildet und begleitet. Für die Einsätze wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Eine Hospitation ist möglich. Infos gibt es bei Ruth-Regina Eißele unter Telefon 0151 23460307.

Informationen

Job der Woche: Azubistellen 2027

Die Stadt Weinstadt sucht zum 1. September 2027 Auszubildende zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d), Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) sowie zum Verwaltungswirt (m/w/d). Infos unter www.weinstadt.de/jobs oder einfach den QR-Code scannen.

Hohe Waldbrandgefahr

Sämtliche öffentliche Grill- und Feuerstellen im und um den Wald bleiben gesperrt. Mit den hohen Temperaturen und der Trockenheit steigt die Brandgefahr deutlich an. Auch das Betreiben mitgebrachter Grillgeräte ist tabu. Ebenso gilt bis einschließlich Oktober ein Rauchverbot im Wald.

Straßenverkehrsbehörde informiert

Aufgrund personeller Engpässe ist die Straßenverkehrsbehörde im Juli und August telefonisch sowie für persönliche Vorsprachen nur eingeschränkt erreichbar: montags bis mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr, donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Zudem ist mit längeren Bearbeitungszeiten bei Anträgen zu rechnen. Um eine fristgerechte Bearbeitung zu gewährleisten, sollten Anträge spätestens sechs Wochen vor Beginn der geplanten Maßnahme eingereicht werden.

Bürgerpark

Kostenlose Angebote für jedermann: Zirkeltraining immer Mo 10–11 Uhr + Mi 18:30–19:30 Uhr; **Mobility-Training:** jeden Samstag 9–10 Uhr.

Sperrungen

Beutelsbach: Freibadstr. und Mühlstr. bis 10.7.; Am Rosengarten und Eberhardstr. bis 14.7.; Merzlweg bis 17.7.; Stiftstr., Kelleristr., Ratsgasse bis 31.7.; Metzenwiesenstr. 2–37 bis 14.8.; Kirchackerweg 94 bis 11.9.; Burghaldenstr. 6–8 bis 31.10.
Endersbach: Birkelstr. bis 17.7.
Großheppach: Leinäckerstr., Wartbühlstr. und In den Hauern bis 20.7.; Im Pfad 3 bis 31.7.
Strümpfelbach: Hindenburgstr. bis 30.11. (Bauabschnitte III und IV).
Weitere Infos: www.weinstadt.de/baustellen.